

Kinderoper zu Besuch – Musikunterricht mal anders

Die Kinderoper „Papageno“ aus Wien gastierte mit dem Stück „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew an der Grundschule des Bildungszentrums Ritter von Buss

Schon zum zweiten Mal hat das Tourneetheater Papageno seinen Weg nach Zell a. H. gefunden. Während vor vier Jahren das Singspiel „Die Zauberflöte“ den Grundschulern auf kindgerechte Weise nähergebracht wurde, erlebten die Kinder dieses Jahr eine musikalische Sternstunde zu dem Stück „Peter und der Wolf“.

In Vorbereitung auf dieses Ereignis waren die Handlung und die musikalische Begleitung des Märchens fester Bestandteil des Musikunterrichts. So kannten die Kinder nicht nur den schwierigen Namen des Komponisten, sondern auch die Hauptfiguren sowie ihre musikalischen Motive der einzelnen Orchesterinstrumente. Ein paar mutigen Kindern wurde zudem die Chance geboten, sich als Schauspieler zu erproben und in die einzelnen Rollen der Geschichte zu schlüpfen. Im Vorfeld wurden hierfür Rollentexte verteilt und von den Kindern eingeübt.

Nach dem gemeinsamen Schullied „Unsere Schule ist bewegt“ war die Spannung groß, was die beiden Akteure der Kinderoper aus dem Gelernten machen würden. Zunächst waren im Kultur- und Vereinszentrum kein Wolf, kein Peter und kein Großvater zu sehen. Lediglich eine große Truhe stand zwischen den Reihen der kleinen Zuschauer, aus welcher fröhliche Kostüme gezaubert wurden und in welche die jeweiligen Kinder gerne schlüpfen. Bei der Vorstellung der einzelnen Hauptfiguren und der ihnen zugeordneten Instrumente wurden viele Kinder aus dem Publikum aktiv miteinbezogen. Sogar mehrere Bühnenarbeiter und ein Tontechniker waren schnell gefunden, die dafür sorgten, dass durch Requisiten und durch eingespielte Musikstücke der Saal zur Opernbühne wurde. Schnell war der Funke übergesprungen und die Faszination des Spiels ergriff die Darsteller sowie das Publikum. Aufgelockert wurde das musikalische Märchen durch die kurzen Sprechstücke, welche die Kinder unter einfühlsamer Anleitung der Profis mit Bravour meisterten. Den Abschluss bildete ein Triumphzug mit dem gefangenen Wolf, wobei alle musikalischen Motive noch einmal ertönten. Nach einer Stunde äußerster

Konzentration gab es einen lauten Beifall der Zuschauer für die stolzen Akteure der Kinderoper.

Die Kinderoper „Papageno“ hat wieder einmal ihre Mission erfüllt – nämlich dem jungen Publikum die Freude an klassischer Musik kindgerecht zu vermitteln. Einen Dank geht an dieser Stelle auch an den Förderverein des Bildungszentrums Ritter von Buss, der einen Teil der Kosten für diese Veranstaltung übernommen hat.



Untertitel Foto 1:

Die Hauptakteure der Grundschulförderklasse und der Klassen 1 und 3



Untertitel Foto 2:

Beim Entenmarsch zur musikalischen Begleitung der Oboe hatten nicht nur die Schauspieler ihren Spaß